

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer



Ratsmitglied WG Schneider

Herrn
Matthias Schneider
Stettiner Str. 6
67346 Speyer

Stefanie Seiler
Oberbürgermeisterin

Stadthaus
Maximilianstraße 100
67346 Speyer
Zimmer 108

21. Januar 2020

Anfrage zur Schließung der öffentlichen Toilettenanlage am Haupteingang des Friedhofs

Bezug: Ihr Schreiben vom 21.12.2019 (per E-Mail)

Sehr geehrter Herr Schneider,

Ihre Anfrage beantworte ich entsprechend § 20 der Geschäftsordnung für den Stadtrat schriftlich wie folgt:

zu Frage 1.): Ist die Stadtverwaltung über diesen Mißstand informiert?

Selbstverständlich ist der Verwaltung bekannt, dass die Anlage in einem schlechten Zustand ist. Deshalb wurde sie ja auch geschlossen und deshalb sind bereits seit 2018 Haushaltsmittel im Rahmen des KI 3.0 für die Sanierung eingestellt.

zu Frage 2.): Wenn ja, wurden Maßnahmen eingeleitet, um den Baufortschritt zu beschleunigen?

Die Verzögerungen haben ihre Ursache nicht in der Bauausführung, weshalb deren Beschleunigung wenig zielführend wäre.

zu Frage 3.): Was sind die Gründe für die lange Verzögerung des Baufortschrittes?

Die Baumaßnahmen verzögerten sich insbesondere deshalb, weil die Landes-Denkmalschutzbehörde wiederholt Einwände gegen die Planungen der Stadt vorgebracht hat. So war ursprünglich ein Abriss und Neubau geplant, was seitens des Denkmalschutzes aber verworfen wurde. Bis die Neuplanung einer Renovierung umsetzungsreif und mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt war, wurden weitere Arbeiten vor Ort durch den Umbau der Wormser Landstraße und die Neuverlegung der Hausanschlüsse in dem Bereich unmöglich; diese Arbeiten dauerten bekanntlich bis in den Spätherbst 2019.

Telefon
(06232) 142200

Telefax
(06232) 142498

E-Mail
stefanie.seiler@
stadt-speyer.de

/ 2

Internet
www.speyer.de

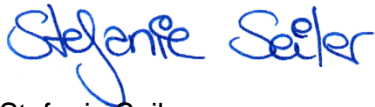
zu Frage 4.): Für wann können Sie die Wiederinbetriebnahme der Toilettenanlage verbindlich zusagen?

Es ist beabsichtigt, mit den Bauarbeiten im 1. Quartal 2020 zu beginnen. Wunschziel ist eine Wiedereröffnung noch vor Ostern. Allerdings werden demnächst noch weitere Sondierungsbohrungen auf dem Friedhofsgelände im Zusammenhang mit der Grundwasserverunreinigung, die vom ehemaligen Siemensgelände ausgeht und deren Schadstofffahne sich über den Friedhof in Richtung Kleingartengebiet Kugelfang bis zum Steinhäuser Wühlsee ausdehnt, niedergebracht; dies könnte eventuell zu weiteren Behinderungen der Bauarbeiten führen.

Die Fraktionen und Gruppierungen im Rat erhalten jeweils eine digitale Ausfertigung dieses Schreibens per E-Mail.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Stefanie Seiler